

Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „Sawe“ vom 8. Juli 2015 09:55

Moin,

erstmal "Danke", für die bis hier durchweg sachliche Diskussion.

Es ist so, dass die betroffenen Lehrkräfte natürlich auch nachmittags unterrichten.

Wie Ihr schon geschrieben habt kommen sie ja sonst nicht auf Ihre Stunden, und auch nicht jeder betroffene Kollege nimmt dieses Angebot an.

An meinem Beispiel ist es nun so, das ich 4 Tage die Woche Hohlstunden habe bei 24 Stunden. Dadurch, dass die 1.,2.,5., und 6. Stunde für die betroffenen Kollegen geblockt sind, muss ich natürlich auch 4 mal am Nachmittag ran.

Das alles führt dazu, dass ich im Schnitt 8 Stunden weniger zu Hause bin als vorher.

Mich nervt das extrem, da ich auch ohne Kinder ein Privatleben und Familie habe.

Diese Benachteiligung empfinde ich als äußerst unsozial.

Dann muss man auch Erleichterungen schaffen für gesundheitlich angeschlagene, alte und zu Hause pflegende Kollegen.

Die Frage wo fängt man an und wo hört man auf?

Jeder will immer das beste Stück vom Kuchen.

Haus, Kinder wenn möglich noch 4000€ netto und Karriere.

Ich bin erschrocken, wie viel meiner jungen Kolleginnen ihre Kinder schon direkt nach der Geburt abgeben um wieder arbeiten zu können.